

Übungsklettern in Gueberschwahr

An einem trüben Christi-Himmelfahrsmorgen trafen wir uns um 7 Uhr früh am PSV-Heim zum Übungsklettern mit Eberhard, unterwegs haben wir noch Beatrix aufgelesen und dann gings los Richtung Gueberschwahr. Und schon hatten wir uns verloren. Doch Ralf fand auch ohne Schwierigkeiten dank angeborener Spürnase ohne Schwierigkeiten den Ausgangspunkt an der Auberge S.Marc in Gueberschwahr.

Unser kundiger Trainer versuchte, uns einen Knoten nach dem andern beizubringen, solange, bis schließlich auch bei uns Kletterlehrlingen der Knoten geplatzt war. Nach intensiven theoretischen Ausführungen wurden wir endlich auf die Felsen losgelassen. Es dauerte nicht allzu lange, da begann heftiges Magenknurren das Ächzen und Scharren am Fels zu übertönen. Eberhard ließ sich erweichen und gewährte uns großzügig eine Mittagspause.



Frisch gestärkt wandten wir uns neuen Felsen zu, die wenig kooperativ aussahen. Trotz Eberhards „das is leicht“-Einstufung mühten wir uns kräftezehrend redlich im gefühlten 7+-Bereich ab. Doch letztendlich haben's fast alle rauf und runter gemeistert. Wer die Beine nicht ausreichend grätschte, in Topferhaltung und ohne Hand am Oberschenkel loszog, dem war eine freundlich eindringliche Ermahnung gewiß. So gelang es selbst den Neulingen nach anfänglichem Knie-schlottern, die 40m-Wand gekonnt in die Tiefe zu gleiten.

Zum Schluß des erfolgreichen Tages durften sich die Teilnehmer Ralf, Beatrix, Patricia und die drei Neuen Martha, Traudl und Benni in der Taverne Mediaeval in Gueberschwahr bei Kaffee und kostspieliger Rhabarber-Tarte seelisch und körperlich wiederaufrüsten.

Unser Dank gilt unserm langmütigen Trainer Eberhard und nicht zuletzt dem Wettergott, der es trotz schlechter Prognosen gut mit uns meinte und uns daher ein trockener, erfreulicher und lehrreicher Klettertag beschert war.

Viele Grüße bis demnächst
Traudl

